

57.

Das kommende Deutschland Jugenderziehung im Reich Adolf Hitlers

Von

Hauptbannführer Günter Kaufmann

Amtschef der Reichsjugendführung

Mit einem Bild des Reichsjugendführers. Leinen RM 4.80

Das vorliegende Buch eines der engsten Mitarbeiter des Reichsjugendführers Baldur von Schirach enthält eine ausführliche Darstellung sämtlicher Aufgabengebiete der nationalsozialistischen Jugenderziehung. Mit dieser Darstellung ist erstmalig ein Leistungsbericht über die Arbeit der Hitlerjugend seit der Machtübernahme Adolf Hitlers von zuständiger Stelle der Hitlerjugend erstattet. Das Werk enthält im besonderen die letzten Durchführungsverordnungen des Führers mit der Verkündung der Jugenddienstpflicht und knüpft daran eine ausführliche Kommentierung. Nicht nur für alle Erzieher war diese Gesamtdarstellung der nationalsozialistischen Jugendführung notwendig, sondern auch für die deutschen Eltern. Hier wird unter Heranziehung der Dienstvorschriften anschaulich dargestellt, wie sehr der einzelne Junge und das einzelne Mädchen sich an denselben Gruppen und Aufgaben beteiligen kann, die seinen persönlichen Neigungen entsprechen.

Der Zweck dieser Darstellung aber soll darüber hinaus das Verständnis für den revolutionären Weg der deutschen Jugenderziehung, wie ihn Adolf Hitler selbst gewiesen hat, in allen Volkskreisen wecken. Auf keine Weise aber konnte ein solches Verständnis besser geweckt werden als durch die materialreiche und straff formulierte sachliche Darstellung der Ergebnisse der Revolution auf dem Gebiet der Jugenderziehung.

Interessenten: Hitlerjugend, Erzieher, Lehrer und Eltern.

Ⓜ

Junker und Dünnhaupt Verlag / Berlin